

41.
Die Sternennächte.

Mayrhofer.

Sanft.

Op. 165. № 2.

355.

In mond.er.hell.ten

Nächt'en mit dem Geschick zu rech'ten, hat diese Brust ver - lernt, hat diese Brust ver -

lernt. Der Himmel, reich ge - sternt, um wo.get mich mit Frie.den.Da

denk' ich: Auch hie - nieden ge - dei - het manche Blu - me.

Und fri - scher schaut der stum - me sonst trü - be

Blick hin auf zu ew' ger Ster - ne Lauf; auf

ih - nen bluten Her - zen, auf ih - nen quälen Schmer - zen, sie aber strahlen hei - ter,

sie aber strahlen hei - ter. So schliess' ich se - lig weiter, auch

uns're klei - ne Er - de, voll Miss - ton und Ge - fähr - de, sich als ein hei - ter Licht ins

Di - a - dem ver - flieht. So werden Ster - ne durch die Fer - ne!